

## Die Bauphasen

Mit dem Neubau des Wohnparks Mittwald II startete die Aufbaugemeinschaft die Neugestaltung des Bereichs zwischen den Straßen Am Hügel/Lausitzer Straße/Görlitzer Straße/Glatzer Weg. 2007 wurde »Mittwald II« eingeweiht.

Mit der Errichtung der zwei Gebäude mit je zwölf Eigentumswohnungen findet das Projekt jetzt seine Fortsetzung und soll in dem Bau weiterer Einfamilienhäuser enden. »Auf die Einfamilienhäuser sind wir jedoch nicht festgelegt«, erklärte Hans-Jörg Schmidt, Geschäftsführer der Aufbaugemeinschaft. Sollte sich die Nachfrage verändern, könne in diesem Bereich auch noch variabel reagiert werden.

Die Nachfrage nach den neuen Eigentumswohnungen, die bereits Anfang 2009 bezugsfertig sein sollen, »läuft erwartungsgemäß«, sagte Schmidt weiter. Im vergangenen Jahr habe die Aufbau begonnen, diese Eigentumswohnungen zu bewerben. Der Kaufpreis der Wohneinheiten liegt zwischen 1750 und 1800 Euro pro Quadratmeter – je nachdem, ob die Wohnungen im Erdgeschoss liegen oder in einem höheren Stockwerk.



Clemens Rolf setzt die Motorsäge an einem dicken Baumstamm an. Gestern haben die ersten Vorbereitungen für den Abriss der Häuser in der Straße »Am Hügel« begonnen. Zuerst wurden Bäume und Hecken von den Arbeitern mit Motorsäge und Bagger zerlegt.

# Aufbau investiert drei Millionen Euro

## 24 Eigentumswohnungen entstehen an der Straße »Am Hügel« – Altbauten müssen weichen

Von Felix Quebbemann (Text) und Kathrin Weege (Foto)

Espelkamp (WB). Hinter dem mit einem Zaun abgesperrten Gebiet an der Straße »Am Hügel« in Espelkamp werden mehrere Bäume zerlegt. Bagger transportieren die Waldriesen scheinbar mühelos.

Dies sind die Vorarbeiten für den Abriss der dort stehenden Häuser aus den 50-er Jahren. An ihrer Stelle sollen zwei Gebäude mit Eigentumswohnungen entstehen. Noch in diesem Monat wird damit begonnen, die sechs alten Häuser am »Hügel« abzureißen. »Zum Jahreswechsel haben wir den Auftrag dazu noch erteilt«, erläuterte Hans-Jörg Schmidt, Geschäftsführer der zuständigen Aufbaugemeinschaft, im Gespräch mit der ESPELKAMPER ZEITUNG.

Gestern starteten die Vorbereitungen für den Abriss. »Zunächst müssen erst einmal die Pflanzen und Bäume entfernt werden«, sagte Schmidt weiter. Die Mieter der

Altbauten sind in den vergangenen Monaten nach und nach in andere Wohnungen gezogen. »Wir haben uns um alle Mieter gekümmert und bereits vor zwei-einhalb Jahren mit ihnen darüber gesprochen.« Viele ältere Mieter hätten sich zum Beispiel dazu entschieden, in den benachbarten und gerade neu entstandenen Wohnpark Mittwald II zu ziehen. In den Altbauten fanden 48 Mieter Platz. Zuletzt



Die Ostansicht: 2009 soll das erste Haus bezugsfertig sein.

aber waren die Häuser nur noch von fünf Bewohnern genutzt worden.

### Einzug ist schon in 2009 möglich

Bereits Anfang Februar soll von den 50-er Jahre-Gebäuden an der Ecke Am Hügel/Görlitzer Straße nichts mehr zu sehen sein. Die Abrissarbeiten werden von der Firma Landwehr aus Herzebrock-Clarholz vorgenommen.

Zwei neue Häuser, die jeweils zwölf Wohneinheiten in Form von Eigentumswohnungen vorhalten, sollen am »Hügel« für modernes Flair in Espelkamp sorgen. »Wenn beide Häuser fertig sind, haben wir etwa drei Millionen Euro investiert«, sagte Schmidt weiter.

Vorgesehen ist, mit dem Bau des ersten Hauses im Frühjahr dieses Jahres zu beginnen. Anfang des Jahres 2009 soll es dann bereits bezugsfertig sein. Das ehrgeizige Millionenprojekt hat bereits bei vielen Bürgern Interesse geweckt. »Wir haben genügend Anfragen. Es sind aber auch noch einige Wohnungen frei«, betonte Schmidt.

Die in den beiden Gebäuden



Zwölf Wohneinheiten bietet eines der zwei neuen Gebäude, die die Aufbaugemeinschaft jetzt in der Innenstadt von Espelkamp errichtet.

entstehenden 24 Eigentumswohnungen sind nicht nur in Innennähe gelegen. »Sie sind auch Senioren gerecht«, erläuterte der Aufbau-Geschäftsführer weiter. Mit den zwei Gebäuden wird ein Projekt fortgeführt, das mit dem Wohnpark Mittwald II gestartet wurde.

»Vor drei Jahren haben wir das Gebiet zwischen den Straßen Am Hügel/Görlitzer Straße/Lausitzer Straße/Glatzer Weg neu geplant«, sagte Schmidt. Nach dem Bau der Eigentumswohnungen ist dort auch noch die Errichtung von mehreren Einfamilienhäusern vorgesehen.